

Werkhofstrasse 33  
4503 Solothurn  
Telefon +41 32 627 71 12  
medien@kapo.so.ch  
polizei.so.ch

Medienmitteilung vom 28. Februar 2020

## **Kanton Solothurn: Rund zwei Dutzend Meldungen in Zusammenhang mit starken Windböen– verletzt wurde niemand**

**In Zusammenhang mit den starken Windböen von Donnerstagabend sind auf der Alarmzentrale der Kantonspolizei Solothurn rund zwei Dutzend Meldungen eingegangen. Auf der Autobahn A1 bei Oensingen kippte ein Sattelschlepper auf die Seite. Verletzt wurde niemand.**

Am Donnerstagabend, 27. Februar 2020, fegten teils heftige Windböen über den Kanton Solothurn hinweg. In diesem Zusammenhang gingen vor allem zwischen 18 und 20 Uhr auf der Alarmzentrale der Kantonspolizei Solothurn rund zwei Dutzend Meldungen ein. Die meisten davon betrafen umgestürzte Bäume; vereinzelt wurden auch umgeworfene Baustellensignale oder von Dächern gewehrte Ziegel der Polizei gemeldet. Verletzt wurde niemand. Insgesamt standen gut ein Dutzend Feuerwehren im Kanton im Einsatz.

In der Zeit von 18 bis 19 Uhr kamen die Meldungen fast ausschliesslich aus dem Schwarzbubenland, danach waren vor allem die Bezirke Wasseramt, Gäu und das Niederamt betroffen.

Auf der Autobahn A1 bei Oensingen in Fahrtrichtung Bern wurde gegen 19.45 Uhr ein Sattelschlepper von einer Windböe erfasst. Das unbeladene Fahrzeug kippte in der Folge auf die linke Seite und kam auf der Überholspur zum Liegen. Weitere Fahrzeuge wurden nicht beschädigt. Für die Fahrzeugbergung musste ein Spezialkran aufgeboden werden. In Dornach und Trimbach fielen Bäume auf parkierte Autos.



Für Rückfragen : Andreas Mock, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, [medien@kapo.so.ch](mailto:medien@kapo.so.ch)  
Medienmeldungen unter [polizei.so.ch](http://polizei.so.ch), Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.  
Folgen Sie uns auch auf   